

Laßt mich schwimmen!

[26182]

✕ ✕ ✕

Unter der Presse befindet sich und gelangt demnächst zur Versendung:

Laßt mich schwimmen!

Schwimmlieder

von

Fridolin von Wellenstein.

Mit 25 Illustrationen von C. Ernesti.

8°. Elegant broschirt 1 M; fein gebunden 2 M ord.



Diese Schwimmlieder, deren Wirkung durch die flotten Zeichnungen von C. Ernesti noch wesentlich erhöht wird, werden jedem Schwimmer und Wasserfreund lebhaftes Vergnügen bereiten, und derjenige, der bisher nicht ein solcher war, wird es durch dieselben unzweifelhaft werden, sodaß wir das Büchlein, mit dem erhebenden Bewußtsein, allen einen guten Dienst zu erweisen, bestens empfehlen können.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% und auf 6—1 Freieremplar.

Wir bitten zu verlangen.

✕ ✕ ✕

Breslau, den 10. Juli 1890.

Schleßische Buchdruckerei,
Kunst- und Verlagsanstalt
vormals S. Schottlaender.

[25869] Im August kommt zur Versendung:

Martin Luther

von

Georg H. Evers.

Heft XIII.

Continuations-Änderungen bitte mir gef. angeben zu wollen.

Mainz, 8. Juli 1890.

Franz Kirchheim.

[26176] Sofort nach Bekanntmachung des am 1. Oktober d. J. in Kraft tretenden neuen Notariatsgesetzes, jedenfalls bis Mitte August, erscheint in meinem Verlage:

Die

Preussischen Notariatsgesetze

(unter Ausschluss der nur in Bezirken der Oberlandesgerichte zu Celle und Cöln gültigen).

Mit Einleitung,
Anmerkungen und Sachregister

von

F. Werner,
Landgerichtspräsident.

Eleg. kart. Preis ca. 2 M 25 δ .
In Rechnung 25% u. 13/12; gegen bar 9/8.

Der Name des bekannten, als tüchtiger Fachmann geschätzten Herausgebers bürgt für eine gediegene Bearbeitung des schwierigen Stoffes; schwierig deshalb, weil die Notariatsgesetze von 1845 und 1880 neben dem am 1. Oktober d. J. in Kraft tretenden Gesetze in der Hauptsache in Geltung bleiben, auch alle übrigen das Notariat betreffenden Reichs- und Landesgesetzlichen Bestimmungen zu berücksichtigen sind.

Kein Notar wird verfehlen, sich diesen zuverlässigen Führer durch das Labyrinth der Gesetze anzuschaffen.

Ich bitte nach Massgabe Ihres voraussichtlichen Absatzes zu verlangen.

Hochachtend

Halle a. S., den 10. Juli 1890.

C. E. M. Pfeffer
(Robert Stricker).

[26058] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Wilh. Kopske,

Maler acad. u. Retoucheur,
Gründer und Inhaber der ersten Berliner
Retoucheur-Schule,

Die

**Photographische Retouche
in ihrem ganzen Umfange.**

Praktisches Lehrbuch zur künstlerischen Ausarbeitung von Photographieen, Positive wie Negative, einschliesslich der Aquarell- und Oel-Malerei mit besonderer Berücksichtigung des Uebermalens von Photographieen für Fachmänner und Amateure.

I. Theil. 8°. Etwa 6 Bogen stark.

Preis ungef 2 M 50 δ ord.

Der Verfasser, dessen Name durch seine Retoucheurschule sowie seine Retouchen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt und geachtet, will in dem I. Theil seiner

Schrift — praktische Arbeiten — dem ausübenden Retoucheur mit seinen auf jahrelanger Praxis fussenden Erfahrungen zur Seite stehen. —

Der II. Teil wird die zu diesem Zweige der Photographie notwendigen künstlerischen Hilfswissenschaften behandeln und soll dem Strebenden Gelegenheit geben, sich zum bewussten künstlerischen Retoucheur heranzubilden.

Dem II. Teile werden erläuternde Abbildungen angefügt.

Berlin, im Juli 1890.

Robert Oppenheim,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von

Franz Bahlen in Berlin W.
Mohrenstraße 13/14.

[26171]

In einigen Tagen gelangt zur Versendung:

Für

die bedingte Verurtheilung

von

A. Simonson,

Amtsrichter in Lützenwalde.

4 1/2 Bog. 8°. Geh 1 M 20 δ ord.,
90 δ no.

= Gegen bar 30% und 9/8. =



Bei Aussicht auf Absatz stelle ich Exemplare in Kommission zur Verfügung, und bitte gef. verlangen zu wollen.

Berlin, am 10. Juli 1890.

Franz Bahlen.

[25996] Soeben erscheint und ist zu beziehen: der

Bericht

über die Verhandlungen
des

Ersten Evangelisch-sozialen Kongresses,
abgehalten zu Berlin
vom 27. bis zum 29. Mai 1890.

(Nach den stenographischen Protokollen.)

Preis: 2 M ord.,
in Rechnung 1 M 50 δ , bar 1 M 35 δ
und 13/12 Exemplare.

Auslieferung in Leipzig bei unserm Vertreter,
Herrn F. Goldmar.

Bei der großen Bedeutung des Kongresses und dem hohen Interesse, mit welchem die Verhandlungen desselben im ganzen Lande verfolgt wurden, ist nicht zu bezweifeln, daß sich an jedem Orte Abnehmer dieses Berichtes finden.

Berlin, den 12. Juli 1890.

Vaterländische Verlags-Anstalt
H. Oberwinder.